



Berner
Fachhochschule



Kindes- und Erwachsenenschutz

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

In jedem Fall sicher urteilen und handeln

- 2 Dank unserer breiten Palette an Weiterbildungsangeboten zum Thema Kindes- und Erwachsenenschutz haben Sie die Möglichkeit, sich allgemeines Basiswissen oder spezifische Kenntnisse und Kompetenzen für die verschiedenen Praxisfelder anzueignen.

Sie spezialisieren sich nach Ihren eigenen Interessen. Die modular aufgebauten Studiengänge bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Studientempo selber zu bestimmen. Als höchsten Abschluss können Sie den Master of Advanced Studies anstreben.

Alle unsere Weiterbildungen zeichnen sich aus durch einen hohen Bezug zur Praxis. Die Nähe zu und der Einbezug von Behörden, Institutionen und Fachstellen sind uns ein grosses Anliegen. Mit aktuellen didaktischen Methoden vermitteln wir Ihnen relevantes Wissen und befähigen Sie zu kompetentem Handeln in der Praxis.

Wir möchten unsere Angebote noch attraktiver machen: Deshalb verkürzen wir per 2024 unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) von bisher 15 ECTS auf 12 ECTS. So können Sie Ihre Weiterbildungen im Kindes- und Erwachsenenschutz noch individueller zusammenstellen.

Wir starten die Umstellung mit dem Fachkurs Verfahrensleitung in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im Oktober 2023. Ab Januar 2024 werden dann alle Weiterbildungen verkürzt angeboten. So können Sie flexibler planen und individuell auswählen, welche Weiterbildung Sie gerade jetzt brauchen.

Für eine individuelle Beratung – auch bezüglich der Umstellung – stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Prof. Dr. Claudio Domenig
Dozent
Dr. iur., Mediator SDM
claudio.domenig@bfh.ch



Prof. Dr. Andrea Hauri
Dozentin
Sozialarbeiterin FH,
Soziologin
andrea.hauri@bfh.ch



Regina Jenzer
Dozentin
Dipl. Sozialarbeiterin MSc
regina.jenzer@bfh.ch



Daniela Willener
Wissenschaftliche Assistentin
Sozialarbeiterin FH
daniela.willener@bfh.ch

4 Unser Weiterbildungsangebot

5 Fachkurse

Verfahrensleitung in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)
Erwachsenenschutz
Abklärung im Erwachsenenenschutz
Abklärung im Kinderschutz
Beratung und Mandatsführung bei hochstrittigen Elternkonflikten
Kinderschutz in der Schulsozialarbeit

7 Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kinderschutz
Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz
Verfahrensleitung und Abklärung im Kindes- und Erwachsenenschutz
Methodische Vertiefung für den Kinderschutz
Recht und Methodik für den Erwachsenenenschutz

9 Kurse

Basiswissen im Kindes- und Erwachsenenschutz
Einführung in das Berner und Luzerner Abklärungsinstrument zum Kinderschutz
Kindesunterhalt – Recht und Berechnung

10 Master of Advanced Studies (MAS)

Kindes- und Erwachsenenschutz

11 Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation
Infoveranstaltungen
Anmeldung
Zulassung
Newsletter
LinkedIn



Alle Informationen unter
bfh.ch/kes

Vertiefter Einblick mit Panorama-Ausblick auf Bern

Interview mit Yasmin Füllemann,
Beiständin von Kindern und Jugendlichen
im Kanton Zürich

Seite 8



Unser Weiterbildungsangebot

- 4 Unser Weiterbildungsangebot zum Kindes- und Erwachsenenschutz umfasst berufsbegleitende, praxisorientierte Fachkurse, die zu CAS-Studiengängen und diese wiederum zu einem MAS-Studiengang ausgebaut werden können. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre Weiterbildung auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Rolle in der praktischen Tätigkeit im Kindes- und/oder Erwachsenenschutz masszuschneiden.

Kompakte Weiterbildungsangebote durch Fachkurse

Sie dauern sechs bis acht Tage über einen Zeitraum von mehreren Monaten. Einzelne Fachkurse kombinieren den Präsenzunterricht mit E-Learning-Kurstagen und ermöglichen Ihnen damit, Ihren Lernprozess individuell und flexibel zu gestalten.

Spezialisierung dank CAS-Studiengängen

Die Anforderungen an die Arbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz steigen stetig. Um dieser komplexen Tätigkeit und den Bedürfnissen ihrer Klient*innen gerecht zu werden, müssen sich die in diesem Handlungsfeld Tätigen zunehmend fachlich spezialisieren.

Eine erste Spezialisierung erreichen Sie mit einem unserer CAS-Studiengänge, beispielsweise für den Kinderschutz, die Mandatsführung oder die Verfahrensleitung und Abklärung. Die CAS-Studiengänge umfassen 16 bis 22 Studientage, welche in einer Zeitspanne von zwölf Monaten oder länger absolviert werden. Sie werden mit dem Hochschul-Zertifikat «Certificate of Advanced Studies der Berner Fachhochschule» abgeschlossen.

Einzigartiger MAS-Studiengang

Schweizweit erstmalig bietet die BFH einen Master of Advanced Studies (MAS) in Kindes- und Erwachsenenschutz an. Dieser vertieft und erweitert die für das Handlungsfeld relevanten methodischen und rechtlichen Kompetenzen. Die Reihenfolge der CAS-Studiengänge zum Abschluss des MAS-Studiengangs können Sie frei wählen.

Dozierende

Der Unterricht wird gestaltet von Dozierenden der BFH, ausgewählten externen Hochschuldozent*innen sowie ausgewiesenen Expert*innen aus der Praxis.

Fachkurse

Verfahrensleitung in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)

Die Tätigkeit in einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) stellt hohe fachliche, methodische und menschliche Anforderungen. Der Fachkurs vermittelt Ihnen rechtliche und methodische Kompetenzen für die praktische Tätigkeit in einer KESB, insbesondere in Bezug auf die Leitung von Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren.

8 Kurstage

Erwachsenenschutz

Seit der Inkraftsetzung des Erwachsenenschutzrechts sind Mitglieder und Mitarbeitende der KESB sowie Fachpersonen mit Beratungs-, Abklärungs-, und Betreuungs- und Vertretungsfunktionen mit hohen fachlichen Ansprüchen konfrontiert. Deren Bewältigung setzt solides Fachwissen voraus ebenso wie die Bereitschaft, Problemlagen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven anzugehen. Der Fachkurs vermittelt grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Kompetenzen für die korrekte und zielführende Bearbeitung der Fragen, die sich im behördlichen Kontext und bei der Beratung oder Betreuung von Menschen mit einem Schwächezustand stellen können.

8 Kurstage

Abklärung im Erwachsenenschutz

Die Anforderungen an die Abklärung im Erwachsenenschutz sind hoch. Die Beurteilung von Schwächezuständen und deren Auswirkung auf die Lebensführung der Betroffenen ist dabei ebenso anspruchsvoll wie die Einschätzung möglicher Gefährdungspotenziale. Dieser Fachkurs vermittelt vertiefte Kenntnisse und praxisnahe Kompetenzen rund um den Abklärungsprozess im Erwachsenenschutz. Im Zentrum stehen methodische Zugänge für die Abklärung und der Erwerb von Wissen rund um Gefährdungslagen, rechtliche Aspekte sowie die Gesprächsführung im Abklärungsprozess.

5 Präsenztage plus 1 Tag E-Learning



Alle Informationen unter bfh.ch/kes

Abklärung im Kinderschutz

Mögliche Kindeswohlgefährdungen abzuklären, ist besonders anspruchsvoll. Dieser Fachkurs vermittelt vertiefte Kenntnisse und praxisnahe Kompetenzen rund um den Abklärungsprozess. Im Zentrum des Kurses steht, spezifische methodische Fähigkeiten zur Kindeswohlklärung zu erwerben, das Kindeswohl unter psychosozialen Gesichtspunkten zu beurteilen sowie ein Instrument für die Abklärung von Gefährdungsmeldungen einzuführen, das von uns und von der Hochschule Luzern entwickelt wurde.

5 Präsenztage plus 1 Tag E-Learning

Beratung und Mandatsführung bei hochstrittigen Elternkonflikten

Streitigkeiten zwischen getrenntlebenden Eltern stellen eine grosse Belastung für betroffene Kinder dar und können ihr Kindeswohl gefährden. Oft beschäftigen sich die KESB sowie Abklärungs- und Mandatsdienste über Jahre hinweg mit (hoch)strittigen Familien. Sie lernen in diesem Fachkurs verschiedene Interventionsmöglichkeiten kennen, welche Familien unterstützen, die Situation zu bewältigen. Sie erwerben methodische Kompetenzen, um in Elternkonflikten deeskalierend und vermittelnd zu wirken. Gleichzeitig vermittelt Ihnen der Fachkurs die nötigen fachlichen Grundlagen zu Hochstrittigkeit und Kindeswohlgefährdung sowie Wissen bezüglich der relevanten rechtlichen Aspekte.

8 Kurstage

Kinderschutz in der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat eine zentrale Funktion bei Fragen zu möglichen Kindeswohlgefährdungen innerhalb der Schule. Entsprechend sind Beratung, Früherkennung und adäquates Intervenieren im Kinderschutz zentrale Aufgaben der Schulsozialarbeit. Eine klare Aufgabenteilung innerhalb der Schule und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen (Spezial-)Lehrpersonen, Schulleitung und Schulsozialarbeit sind Voraussetzung für einen wirksamen Schutz betroffener Kinder und für eine gute Zusammenarbeit mit deren Eltern. Der Kurs beinhaltet die Vermittlung von Fachwissen, das Kennenlernen von Praxisinstrumenten, methodische Kompetenzen sowie Rollenklärung und Coaching.

8 Kurstage



«Mir gefiel das breite Themenspektrum und die Verzahnung von rechtlichen, methodischen und weiteren Fragestellungen. Der Fachkurs brachte mir nach meinem Stellenwechsel die nötige fachliche Sicherheit, erweiterte mein Handlungsrepertoire und ich konnte einige Ideen in unser Team einbringen.»

Oliver Kley, Fachrichter Kindes- und Erwachsenenschutz am Familiengericht Aarau, absolvierte den Fachkurs Verfahrensleitung im Kindes- und Erwachsenenschutz

Certificate of Advanced Studies (CAS)

CAS Kinderschutz

Mit dieser Weiterbildung spezialisieren Sie sich für den freiwilligen und den behördlichen Kinderschutz. Zehn praxisorientierte Module vermitteln sozialarbeiterische, psychologische und rechtliche Kenntnisse. Sie lernen die Risiko- und Schutzfaktoren des Kindeswohls kennen und erarbeiten sich Handlungswissen für die professionelle Abklärung und Diagnostik der Erziehungsfähigkeit und des Kindeswohls. Neben wirksamen Massnahmen zur Vorbeugung und Intervention lernen Sie, wie Sie das Kind altersgerecht am Entscheidungsprozess beteiligen und mit der Familie zusammen Lösungen erarbeiten.

16 Studientage

CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz

Im CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Fach- und Methodenkompetenz von Mandatsträger*innen: Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen sowie ausgewählte methodische Fragestellungen.

Anhand von Praxissituationen aus dem Arbeitsalltag der Studierenden und ausgewählter Fallbeispiele werden relevante Themen bearbeitet, Lösungsmodelle entwickelt und praxisnahe Arbeitshilfen vermittelt. Zudem bietet das Studiengangskonzept Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Sozial- und Selbstkompetenz.

20 Studientage



Alle Informationen unter
bfh.ch/kes

CAS Verfahrensleitung und Abklärung im Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Tätigkeit in einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) stellt hohe fachliche, methodische und menschliche Anforderungen. Der Studiengang vermittelt Ihnen rechtliche und methodische Kompetenzen für die praktische Tätigkeit in einer KESB, insbesondere in Bezug auf die Verfahrensleitung und die Sachverhaltsermittlung.

Der CAS setzt sich zusammen aus dem Fachkurs Verfahrensleitung in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sowie einem zweiten Fachkurs im Bereich der Abklärung im Kinderschutz, der Abklärung im Erwachsenenschutz oder im Umgang mit hochstrittigen Elternkonflikten sowie mit einem weiteren Kursangebot. Somit können Sie sich spezifisch nach Ihren Interessen und Ihrem Arbeitsgebiet qualifizieren.

16 Studientage

CAS Methodische Vertiefung für den Kinderschutz

Diese Weiterbildung vertieft und erweitert Ihre methodischen Kompetenzen im Bereich Kinderschutz. Im Zentrum stehen methodische Zugänge zur Gestaltung ressourcenorientierter Hilfeprozesse, insbesondere hinsichtlich der Gesprächsführung in komplexen Problemlagen.

Aus fünf praxisorientierten Fachkursen wählen Sie drei Fachkurse aus und bestimmen Ihren Studienschwerpunkt je nach Interessen- und Arbeitsgebiet selbst.

20–22 Studientage

CAS Recht und Methodik für den Erwachsenenschutz

Diese Weiterbildung vertieft und erweitert Ihre rechtlichen und methodischen Kompetenzen im Bereich Erwachsenenschutz. Sie erwerben interdisziplinäres Fachwissen zu sozialen Problemlagen von Erwachsenen und eignen sich spezifische Methoden für einen wirkungsvollen Erwachsenenschutz an.

Sie wählen aus praxisorientierten Fachkursen drei aus. Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich in spezifisch für den Erwachsenenschutz geeignete Methoden zu vertiefen oder sich im Abklärungsprozess und in anderen relevanten Themen, wie dem Schutz urteilsunfähiger Personen, zu spezialisieren.

18–22 Studientage

Vertiefter Einblick mit Ausblick auf Bern

8

Yasmin Füllemann ist Beiständin von Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich. Im Herbst dieses Jahres schliesst sie ihren Master of Advanced Studies (MAS) im Kindes- und Erwachsenenschutz an der BFH ab. Uns hat interessiert, was sie zu ihrem berufsbegleitenden Studienabschluss motiviert hat und wie sie ihre Weiterbildungen bei uns erlebt hat. Im Interview verrät sie uns auch, was ihr an der BFH besonders gefallen hat.



Welchen Bedeutung hat Ihre Weiterbildung für Ihre beruflichen Tätigkeit und für Sie persönlich?

Mein Bachelor in Sozialer Arbeit war eher generalistisch, aber durch meine Praktika während des Studiums wurde mir klar, dass mich der Bereich Kinderschutz besonders fasziniert. In dem Bereich wollte ich mein Wissen vertiefen und mich beruflich spezialisieren. Da war das Studienmodell mit CAS stimmig für mich. Insofern war die Studienwahl beruflich motiviert, aber im Kinderschutz steckt auch persönlich mein Herzblut.

Welche Vorteile sehen Sie für Ihre tägliche Arbeit mit Familien durch Ihre Spezialisierung auf Kinderschutzfragen?

Das vertiefte Wissen schafft Sicherheit im Berufsalltag. Im Kinderschutz gibt es immer wieder heikle Gespräche und hochstrittige Situationen. In denen kann ich durch meine Weiterbildungen auf Werkzeuge und Methoden wie beispielsweise deeskalierende Gesprächstechniken zurückgreifen.

Was hat Sie motiviert, sich einem so grossen Projekt wie dem MAS neben Ihrer beruflichen Tätigkeit zu widmen?

Das war gar nicht von Anfang an geplant. Ich habe nach Interesse meine CAS gewählt. Als ich dann

genügend CAS hatte, war der Weg zum MAS nicht mehr so weit. Da fehlte noch die Masterarbeit, mit der ich dann mein Wissen abrunden konnte. Gleichzeitig war es auch eine Chance, mich noch einmal vertieft mit einer Thematik auseinanderzusetzen. Dafür nimmt man sich sonst im Berufsalltag nicht die Zeit. Die Wahl auf Bern für den MAS ist gefallen, da die BFH die Spezialisierung anbot, die mich am meisten interessierte.

Was war Ihre spannendste Begegnung oder Ihr schönstes Erlebnis an der BFH?

Auf der einen Seite sind das sicher die Wissensinhalte, die ich erhalten habe. Dann die Kontakte, die ich schliessen durfte: Zu Mitstudierenden genauso wie zu Fachpersonen. Die Reflexion der eigenen Haltung und Arbeitsweise hat mich auch immer motiviert. Aber das Besondere war, dass ich die Zeit immer ein wenig als «Erlebnis» nutzen konnte. Ich bin aus dem Kanton Zürich angereist und habe dann in Bern übernachtet, um Bern und die Aare auf mich wirken zu lassen. Nicht zu vergessen die grossartige Dachterrasse der BFH mit dem Panoramablick auf Bern, die ich geniessen konnte.

Interview:
Katalin Szabó

Kurse

Basiswissen im Kindes- und Erwachsenenschutz

Im Kurs werden Neu- und Wiedereinsteiger*innen sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen mit den rechtlichen und methodischen Grundlagen des Kindes- und Erwachsenenschutzes vertraut gemacht.

2 Kurstage

Einführung in das Berner und Luzerner Abklärungsinstrument zum Kinderschutz (online)

Abklärungen möglicher Kindeswohlgefährdungen sind ein besonders anspruchsvolles Aufgabenfeld. Der Kurs führt praxisnah in die Anwendung des Berner und Luzerner Abklärungsinstruments zum Kinderschutz ein.

1 Kurstag

Kindesunterhalt – Recht und Berechnung

Der Kurs vermittelt Ihnen das nötige Fachwissen für die Beratung unverheirateter Paare oder für die Führung von Beistandschaften zur Regelung von Vaterschaft und Unterhalt.

2 Kurstage



Alle Informationen unter bfh.ch/kes



Master of Advanced Studies (MAS)

10 MAS Kindes- und Erwachsenenschutz mit Vertiefung in Kinderschutz oder in Erwachsenenschutz

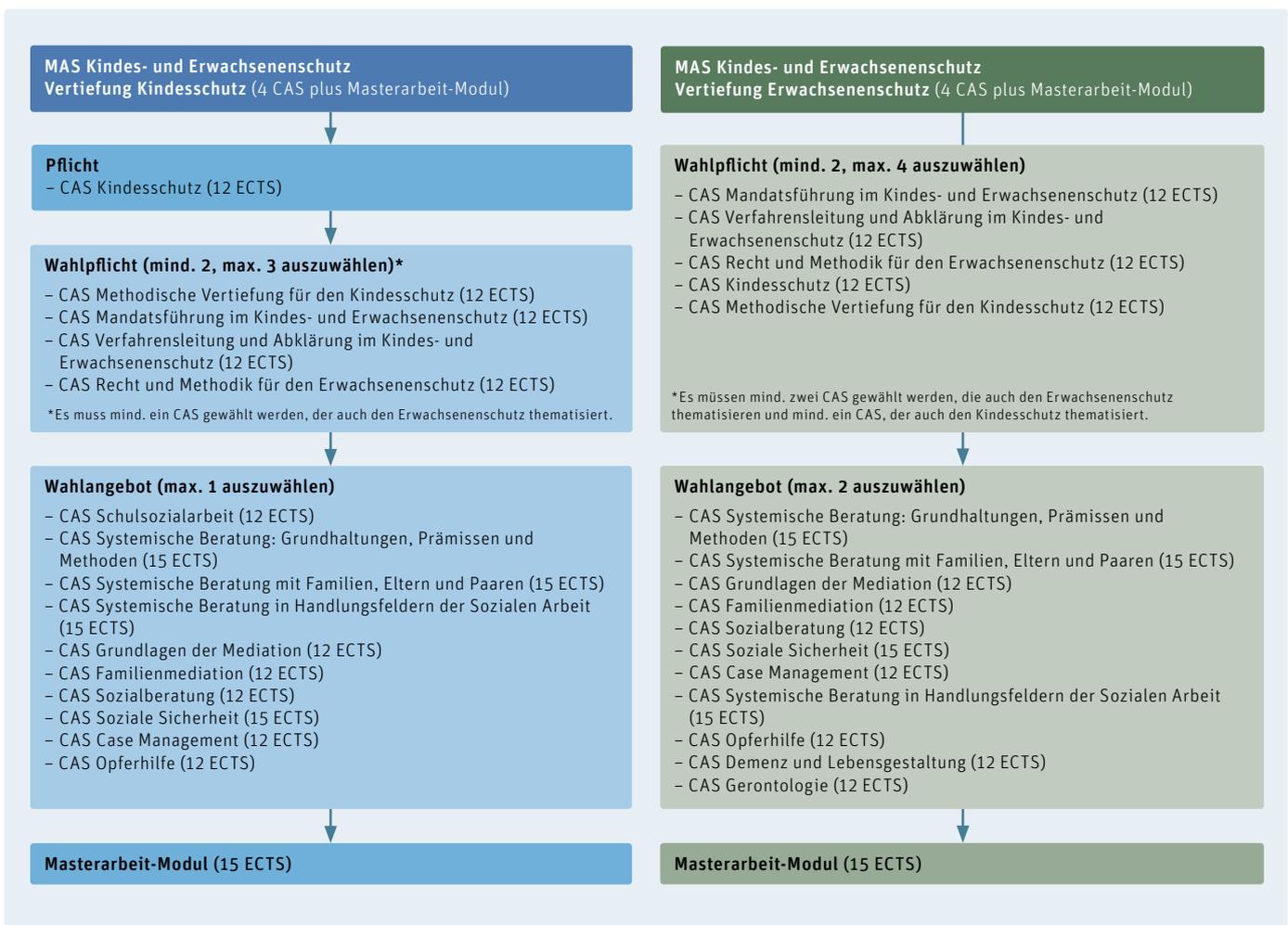
Der MAS-Studiengang spezialisiert Sie in Arbeitsweisen, Fachwissen und rechtlichen Fragen des Kindes- und Erwachsenenschutzes und vertieft die relevanten methodischen Kompetenzen. Damit sind Sie gerüstet für die Herausforderungen dieses vielschichtigen Handlungsfeldes. Das Studium qualifiziert Sie für Funktionen wie Abklärung, Mandatsführung, Verfahrensleitung, Beratung und für die sozialpädagogische Arbeit in stationären Einrichtungen.

Mindestens 3 Jahre



Film-Porträt unter bfh.ch/kes

Aufbau des MAS Kindes- und Erwachsenenschutz (60 ECTS)



Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation

weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch

Telefon +41 31 848 36 50

Infoveranstaltungen

Wir bieten regelmässig Infoveranstaltungen zu unserem Angebot an. Informieren Sie sich über die aktuellen Termine unter bfh.ch/soziale-arbeit/infoveranstaltungen-wb



Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter bfh.ch/kes

Zulassung

CAS

Für die Zulassung zu unseren CAS-Studiengängen sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) Voraussetzung.

MAS

Für die Zulassung zu unserem MAS-Studiengang sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH) sowie zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

Personen ohne einen der erwähnten Abschlüsse bieten wir ein «sur dossier»-Verfahren an. Mit dem erfolgreichen Besuch des Kurses «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Department Soziale Arbeit» können auch Sie den Zugang zu unseren CAS- oder MAS-Studiengängen erlangen.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Zulassungsbedingungen bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung



Fachkurse und Kurse

Fachkurse können von allen interessierten Personen besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Rechtlicher Hinweis: Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

7400 Exemplare, August 2023

Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice



LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:

linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/



Berner Fachhochschule

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch

bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung